



## Praktikums-Nachweis Hundetrainer:innen

### Anforderungen für Praktikumsbetriebe:

- Öffentlich einsehbare Informationen über die Hundeschule (z. B. Website oder Flyer)
- Fachlich qualifizierte Anleitungsperson im Betrieb
- Praktikum mit realen Kund:innen (keine internen Schulungssimulationen)
- Möglichkeit zur aktiven Mitarbeit, Assistenz und ggf. Anleitung kleiner Einheiten

### Für Teilnehmende

- Absolvieren von mindestens 150 Stunden in einer oder mehreren anerkannten Hundeschulen
- Dokumentation jeder Lektion (Datum, Dauer, Thema, Rolle, Anzahl Teilnehmende)
- Vorbereitung und Nachbereitung jeder Lektion
- Schriftliche Planung eigener Übungseinheiten
- Feedbackgespräche mit der Anleitungsperson
- Verfassen eines persönlichen Reflexionsblatts am Ende des Praktikums
- Bitte reiche Seite 1, Seite 2 und den Reflexionsbericht für jede absolvierte Praktikumsstelle beim Hundezentrum Ammann ein

### Personalien:

Name & Vorname Praktikant:in \_\_\_\_\_

Vollständige Adresse \_\_\_\_\_

Geburtsdatum \_\_\_\_\_

Dauer des Praktikums – total Stunden \_\_\_\_\_

### Angaben zum Praktikums-Betrieb:

Für das Praktikum bzw. die Betreuung und Anleitung der Praktikantin/des Praktikanten zuständige Person:

Name Betrieb \_\_\_\_\_

Name & Vorname \_\_\_\_\_

Adresse \_\_\_\_\_

Berufliche Qualifikation &

Funktion im Praktikums-Betrieb: \_\_\_\_\_





## Lernziele

Die Teilnehmenden sollen:

- verschiedene Trainingsansätze erleben
- mit verschiedenen Mensch-Hund-Teams arbeiten
- praktische Sicherheit gewinnen
- ihre kommunikativen Fähigkeiten ausbauen
- ein Gespür für Gruppendynamik und Lernverhalten entwickeln
- erste eigene Einheiten anleiten

## Information über die zu absolvierenden Lektionen

- Die Stunden wurden in den regulären Hundekursen absolviert
- Es müssen insgesamt 150 Einzel- oder Gruppenstunden vorgewiesen werden (inkl. Vor- und Nachbereitung)
- Die Lektionen finden auf dem Platz oder im Alltag (Lernspaziergang / beim Halter zu Hause) statt



## Gestaltung & Ablauf der absolvierten Lektionen

**Vorbereitung** (Zeit, die dafür benötigt wird: ca. 15 - 30 min.):

Vor den Lektionen werden jeweils die Themen/Übungen besprochen, welche vermittelt werden & die Lernziele definiert

Das heisst, der/die Ausbilder:in gibt Leitfragen vor und die Praktikanten müssen:

- sich eigenständig informieren: Sie müssen aus den Kursunterlagen ermitteln, dass sie die notwendigen Informationen bekommen;
- selbstständig planen: Sie erstellen einen Arbeitsplan mit den geplanten Arbeitsschritten und notwendigen Materialien, Hilfsmittel etc.;
- Die Planung wird von der Aufsichtsperson genau überprüft und mit den Teilnehmern besprochen – ev. Anpassungen vornehmen

### Durchführung (Hauptteil)

Während der Lektion übernimmt der/die Praktikant:in je nach Ausbildungsstand verschiedene Rollen:

- Zusehen und Beobachtungen dokumentieren
- Assistenz der Kursleitung (z. B. Equipment, Korrekturhilfe, Kundenbetreuung)
- Teilweise oder vollständige Anleitung einzelner Übungen oder Abschnitte
- Umgang mit Fragen von Kund:innen üben

Die aktive Teilnahme wird von der Aufsichtsperson beobachtet und begleitet. Ziel ist es, mit wachsender Sicherheit eigenständige Anteile zu übernehmen.

**Nachbereitung** (Zeit, die dafür benötigt wird: ca. 15 – 30min.):

- Zusammen mit der Kursleitung die Praktikumsbestätigung ausfüllen
- Die teilnehmende Person erhält ein persönliches mündliches Feedback. Was ist positiv aufgefallen und wo besteht noch Verbesserungsbedarf.



### **Reflexionsbericht:**

Bitte beantworte die folgenden Fragen schriftlich. Das Reflexionsblatt ist Bestandteil der Praktikumsdokumentation und dient deiner persönlichen Standortbestimmung sowie der Qualitätskontrolle der Ausbildung. Wenn das Praktikum an mehreren Hundeschulen absolviert wird, muss für jede Praktikumsstelle ein separates Reflexionsblatt ausgefüllt werden.

#### Reflexionsfragen

1. Was habe ich im Praktikum fachlich gelernt?
2. Was habe ich über mich selbst bzw. meine Trainer:innen-Rolle gelernt?
3. Welche Situationen empfand ich als besonders herausfordernd – und wie habe ich sie gemeistert?
4. Welche Trainingsansätze oder Methoden fand ich besonders spannend oder hilfreich?
5. Welche Themen oder Kompetenzen möchte ich künftig vertiefen?
6. Wie sicher fühle ich mich aktuell im Umgang mit Mensch-Hund-Teams?
7. Welche Rückmeldungen habe ich von meinem/r Ausbilder:in erhalten?
8. Was nehme ich für meine berufliche Entwicklung aus dem Praktikum mit?